



**FUN-Jazzquartett & Jill Gaylord**  
**Moods**  
**MAXtunes, Taunusstein**

“Moods“ ist ein ebenso treffender Titel für diese Einspielung wie der Name FUN-Jazzquartett das Spiel des Saxophonisten Paolo Fornara, des Pianisten Joe Flinners, des Bassisten Markus Hofmann und des Schlagzeugers Günter Gessinger charakterisiert. Für die passenden “Moods“ sorgt zusätzlich Jill Gaylord. Sie besticht mit faszinierender Jazzphrasierung sowie dem rauhen Timbre des Blues.

Die im Hauptstrom des Jazz angesiedelten Kompositionen werden geprägt von dem mal bebophaft attackierenden, oft aber lyrisch singenden Spiel Fornaras auf dem Saxophon sowie dem ausdrucksstarken Gesang Gaylords, der etwa in “Thursday“ fast schon zu dramatisch von der Opernausbildung der Sängerin beeinflusst wird. Mitreißend indessen interpretiert der Gast des Quartetts den “Seven Day Blues“ oder scattet stilsicher zu den exotischen Rhythmen und Harmonien in “FUNtastic Peloponnes“. Typisch für Integration der Sängerin in das Quartett ist der Unisono-Part mit dem Saxophonisten im swingenden “Just Fun“. Bassist Hofmann zupft sein Instrument sanft in “Ulla“, trocken-erdig in anderen Kompositionen. Gessinger trommelt flexibel und mit percussiver Einfühlsamkeit. Flinner wiederum kann in expressiven Soli Free-Jazz-Elemente aufnehmen, unterstreicht die Stimmungen auf dieser CD vor allem aber mitperlenden Single-Note-Linien, schnellen boppenden Läufen. Insgesamt legt FUN eine CD mit dem Mut zu Schönheit und Harmonie vor, die man durchaus öfter anhören kann.

**Klaus Mümpfer**

**Klaus.Muempfer@t-online.de**

[www.jazzpages.com/Muempfer](http://www.jazzpages.com/Muempfer)